



Hieronymus-Lotter-Gesellschaft
zur Förderung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig e.V.

Wolf Gregis „Sandseele“

&

Jesse Cole „SAND“

**Wort trifft Ton - ein musikalisch-literarischer
Abend im Alten Rathaus zu Leipzig**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der
Hieronymus-Lotter-Gesellschaft, des Bundes
Deutscher EinsatzVeteranen e.V. und des
Freundeskreises der Bundeswehr Leipzig e.V.



Freitag, 24. Juni 2022, 20:00 Uhr

Festsaal, Altes Rathaus, Markt 1, 04109 Leipzig

Wolf Gregis liest aus seinem Afghanistan-Roman
"Sandseele" und Jesse Cole spielt aus dem Soundtrack
dazu "SAND - Some are never done" - Wort trifft Ton.

Eintritt: frei. Um Spende wird gebeten.
Sie sind herzlich eingeladen.

Vorherige Anmeldung möglich unter
info@lotter-gesellschaft.de.





Hieronymus-Lotter-Gesellschaft

zur Förderung des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig e.V.

Das Projekt:

Der Roman „Sandseele“ ist das Debüt von Wolf Gregis. Als einziger deutscher Afghanistanroman beruht er auf wahren Begebenheiten und authentischen Erfahrungen, die der Autor als Soldat im Auslandseinsatz am Hindukusch sammelte. Jesse Coles Album "SAND" vertont Erlebtes und Erfahrenes akustisch und ergänzt so den Text.

Der Romaninhalt:

Afghanistan Ende 2008. Der Stabilisierungseinsatz der internationalen Schutztruppe ISAF kippt. Die Taliban erheben sich im ganzen Land und drängen auch die Bundeswehrsoldaten in ihre Feldlager zurück. Eine gemeinsame deutsch-afghanische Operation soll das Blatt zugunsten der Schutztruppe wenden. Ziel ist der gefährlichste Distrikt des Nordens: Chahar Darreh in der Provinz Kunduz.

Zehn Jahre lang hat der ehemalige Bundeswehroffizier Martin Küfer seine Erinnerung an diese Operation verdrängt. Als er nach einem Anschlag in Mazar-e-Sharif unerwartet seinen afghanischen Freund Abdul in der Tagesschau erkennt, holt ihn die Vergangenheit ein.

Das Album "SAND - Some are never done":

Der Songwriter Jesse Cole engagiert sich seit Jahren für Veteranen. Er sang für die Truppe in Afghanistan und im Irak. Ihre Geschichten und seine traumatischen Erfahrungen im Einsatz fließen in den Soundtrack zum Roman ein.



(www.wolf-gregis.de)

